



Abb. 2006-3/176

Deckeldose mit Schmetterlingen und gesternten Diamanten, Rand und Knauf mit matter Goldbronze
 farbloses Pressglas, Dose H 5,3 cm, D 17,2 cm, Deckel H 7 cm, D 12,5 cm
 Sammlung Geiselberger PG-1036, siehe auch Teller D 13,4 cm, Sammlung Stopfer
[PK 2008-2, SG: vgl. MB Stolle 1923-1935, Tafel 92, Tafelaufsatz Nr. 1694](#)

Ralph Sadler, SG

März 2008

Ist das Service mit den Schmetterlingen von Julius Stolle, Niemen, vor 1900?

Ralph Sadler: Hallo Herr Geiselberger,

ich sitze gerade über der neuen PK 2008-1 und denke nun, ich habe den Hersteller der Dose mit Schmetterlingen PK 2006-3/176 gefunden!

Schauen Sie doch mal im [MB Stolle Niemen 1923-1935, Tafel 92, Nr. 1687-1693, Kabarett, Fußschalen, Pressglas. Die Nr. 1694](#) sieht genauso aus wie Ihre Deckeldose. Auch das Muster des Tellers PK Abb. 2006-4/084 von Herrn Stopfer ist identisch.

Mit freundlichen Grüßen
 Ralph Sadler

Hallo Herr Sadler,

Sie haben recht, das Muster des Tafelaufsatzes Nr. 1694 entspricht sehr weitgehend den 4 Gläsern, die ich bis jetzt habe - bis auf die gezackten Bögen am Rand und den in der Mitte des Tafelaufsatzes fehlenden Schmetterling. Da man das MB Stolle nur annähernd zwischen 1923 und 1935 datieren kann und mehrere Kopien von

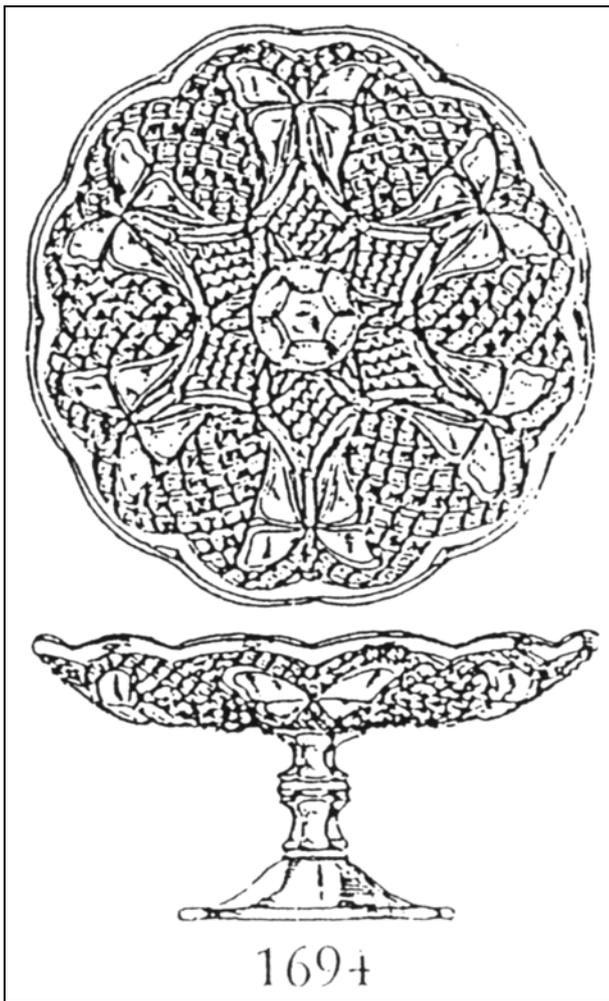
anderen Glaswerken vorkommen, könnte auch die Nr. 1694 eine solche Kopie sein. Es könnte aber auch sein, dass die [Nr. 1694 der Rest eines Services](#) ist, das [vor oder um 1900 von Julius Stolle](#) hergestellt wurde. Meine Gläser mit den Schmetterlingen sind sicher nicht erst ab 1923 entstanden, sondern eher vor 1900. Die kalte „Vergoldung“ mit matter Goldbronze am Rand der Dose und auf dem Knauf spricht auch für ein Entstehen vor 1900.

Für Stolle spricht auch, dass das Muster meines großen Tellers stark verwärmt wurde und dadurch verlaufen ist. Das ist mir bei allen Pressgläsern von Stolle aufgefallen, die ich bisher gesehen habe. Die drei anderen Gläser haben aber ein scharf-kantiges Muster.

Dass der Schmetterling in der Mitte der Schale des Tafelaufsatzes fehlt, kommt wahrscheinlich daher, dass darunter der Stiel angeschmolzen wurde und eine hässliche Stelle entstanden wäre.

Mit freundlichen Grüßen,
 Siegmund Geiselberger

Abb. 2008-1-05/093 (Ausschnitt)
 MB Stolle Niemen 1923-1935, Tafel 92, Tafelaufsatz Nr. 1694
 MB Sammlung Geiselberger



PK 2006-3, SG: Eine ungewöhnliche Dose: Schmetterlinge - 8 auf dem Rand der Dose, 4 auf dem Deckel und 1 unter dem Boden - umgeben von einem Pseudo-Schliffdekor aus Diamanten, die teilweise mit Sternen versehen sind. Es ist eine Mischung aus altertümlichem, geometrischem Schliff und naturalistisch dargestellten Schmetterlingen. Ein erster Anflug von Jugendstil!

Als ich diese Dose auf der Auer Dult in München - gerade beim Weggehen - in einem Stand stehen sah, war ich fest davon überzeugt, dass ich die Dose gerade in einem der ältesten Musterbücher gesehen hatte, die in der PK bisher dokumentiert werden konnten: entweder in MB Vereinigte Radeberger Glashütten AG, Radeberg in Sachsen, um 1890 oder in MB Sächsische Glasfabrik Radeberg vor 1897. In beiden konnte ich die Dose aber nicht finden. Auch nicht in MB Walther 1904 und Brockwitz 1915. Ralph Sadler, der ein gutes Bildgedächtnis hat, hat die Dose auch noch nie gesehen.

Ich bin aber sicher, dass sie in einem der sächsischen Glaswerke vor oder um 1900 hergestellt wurde. Böhmisch ist sie nicht - ich habe noch nie ein tschechisches Glas gesehen, das mit Kaltbronze „vergoldet“ wurde.

Auch die wagemutig und gekonnt kombinierten Motive hatte ich so noch nie bei einem böhmischen Pressglas gesehen. Andererseits habe ich noch nie ein Pressglas

aus sächsischen Glaswerken gesehen, das wie poliert glänzende, vergoldete Ränder wie in Böhmen hatte.

Irritierend ist aber, dass Herr Stopfer in seiner Sammlung einen Teller mit diesen Schmetterlingen hat - ist das Muster also doch aus Böhmen?

PK 2008-1, SG: So kann man sich irren!

Abb. 2006-4/084
 Teller mit 9 Schmetterlingen und Pseudoschliff-Dekor
 farbloses Pressglas, H xxx cm, D 14,3 cm
 Sammlung Stopfer,
 Hersteller unbekannt,
 s. Abb. 2006-3/176, Butterdose mit Schmetterlingen und Diamanten, Sammlung Geiselberger



Abb. 2006-3/177, Abb. 2006-3/178 und Abb. 2006-3/179
 Deckeldose mit Schmetterlingen und gesternten Diamanten,
 farbloses Pressglas, Rand und Knauf mit matter Goldbronze
 Dose H 5,3 cm, D 17 cm, Deckel H 7 cm, D 12,5 cm
 Sammlung Geiselberger PG-1036

PK 2008-2, SG: vgl. MB Stolle 1923-1935, Tafel 92, Tafelaufsatz Nr. 1694



Abb. 2006-3/177, Abb. 2006-3/178 und Abb. 2006-3/179
 Deckdose mit Schmetterlingen und gesternten Diamanten,
 farbloses Pressglas, Rand und Knauf mit matter Goldbrunze
 Dose H 5,3 cm, D 17 cm, Deckel H 7 cm, D 12,5 cm
 Sammlung Geiselberger PG-1036

PK 2008-2, SG: vgl. MB Stolle 1923-1935, Tafel 92, Tafelaufsatz Nr. 1694



Abb. 2008-2/263

runde Schale mit Schmetterlingen und gesternten Diamanten
 farbloses Pressglas, H 7,1 cm, D 21 cm

Sammlung Geiselberger PG-1062

vgl. MB Stolle 1923-1935, Tafel 92, Tafelaufsatz Nr. 1694



Abb. 2008-2/264

quadrat. Schale mit Schmetterlingen und gesternten Diamanten
 farbloses Pressglas, H 7,4 cm, B / L 19,3 cm

Sammlung Geiselberger PG-1083

vgl. MB Stolle 1923-1935, Tafel 92, Tafelaufsatz Nr. 1694



Siehe unter anderem auch:

PK 2006-3 SG, Dose mit Schmetterlingen und Diamanten, Hersteller unbekannt, vor 1900?

PK 2007-1 Grzegorz Piotrowski, SG, [Niemen](#) i inni - Uwagi o rynku polskiego szkła międzywojennego [Glaswerke Juliusz [Stolle](#), Niemen]

PK 2007-2 Bateman, SG, Rosa Vase mit der eingepressten Marke C-3 „NEMAN“, Glaswerke Juliusz [Stolle](#), [Niemen](#), Nowogródek, Brzozówka, um 1935, Polen

PK 2007-2 Kwaśnik-Gliwińska, Glaswerke Juliusz [Stolle in Niemen](#), Hortensja in Piotrków-Trybunalski, Zawiercie bei Katowice - Stil Art Déco

PK 2007-2 SG, Form-geblasene Vase mit Blüten-Dekor: Verreries de Scailmont, Belgien, und/oder Huty szklane Juliusz [Stolle](#), [Niemen](#), Weißrussland, nach 1930

PK 2007-2 SG, Glaswerke Juliusz [Stolle](#), [Niemen](#), Nowogródek, Brzozówka, 1891 - um 1939

PK 2007-2 Matthäi, Die Industrie Russlands in ihrer bisherigen Entwicklung und in ihrem gegenwärtigen Zustande ... mit besonderer Berücksichtigung der Allgemeinen russischen Manufaktur-Ausstellung in St. Petersburg 1870, Leipzig 1872, [Zartum Polen](#) und Finnland

PK 2007-2 Shelkovnikov, Russisches Glas der 2. Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts

PK 2007-3 SG, Auf der Internet-Suche nach [Pressglas in Polen](#) ... mit Allegro und/oder eBay

- PK 2007-4 SG, Hellblaue Vase mit verschränkten Rippen und Schnecken, Niemen, um 1935
PK 2007-4 SG, Isolatoren für Telegraphen, 1890 - 1930-er Jahre, Weißrussland [Belarus], Glaswerke Juliusz **Stolle**, **Niemen**, Nowogródek, Brzozówka, 1891 - um 1939
PK 2007-4 SG, Rosa Vase mit gekrümmten Rippen, **Niemen** oder Hortensja, Polen, um 1935
PK 2007-4 Wessendorf, SG, Kobalt-blaue Tortenplatte, Zabkowice 1909, Schreiber 1915, **Niemen** 1930?
PK 2007-4 Wessendorf, SG, Zwei gemarkte Fußschalen, wahrsch. **Stolle**, **Niemen**, um 1930
PK 2007-4 SG, Pressglas von **Niemen**, Hortensja und Zabkowice u.a., Polen, 1930-er Jahre
PK 2008-1 SG, Geschichte der Glaswerke Julius **Stolle**, **Njoman**, Weißrussland, 1883 - 1998
PK 2008-1 SG, Korrigierte Geschichte der Glaswerke Julius **Stolle** „**Njoman**“, Weißrussland, von 1883 - 2008
PK 2008-1 Anhang 05, SG, Huty Szklane J. Stolle „**Niemen**“, Katalog Część IV., um 1923 bis 1935

Abb. 2008-2/265

großer Teller mit Schmetterlingen und gesternten Diamanten

farbloses Pressglas, H 4,3 cm, D 32 cm

Sammlung Geiselberger PG-1048

vgl. MB Stolle 1923-1935, Tafel 92, Tafelaufsatz Nr. 1694

